



JUGENDMUSIKSCHULE  
SCHORNDORF UND UMGEBUNG E.V.  
- ZWEIGSTELLE WINTERBACH -

### Großer Auftritt der Winterbacher Musikschülerinnen und -schüler

Das Sommerkonzert der Jugendmusikschule fand dieses Jahr auf dem Brunnenfest statt. Bei schönstem Wetter konnten sich die jungen Musikerinnen und Musiker am Sonntagnachmittag auf der Hauptbühne präsentieren. Von den Blockflötengrundkursen, die teilweise erst im April diesen Jahres begonnen haben, über verschiedene Ensembles aus den Flöten-, Geigen- und Gitarrenklassen bis hin zu Solo- und Duo-Auftritten war eine große musikalische Bandbreite zu hören. Beteiligt waren insgesamt ca. 60 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Rita König, Zorana Memedović, Aaron Antes und Michael Gern.



Foto: JMS Schorndorf



Foto: JMS Schorndorf

Die Kinder der Blockflöten-Kurse begeisterten dabei mit einem erfrischenden Auftritt und bekannten Melodien. Die Querflötenensembles unterhielten das Publikum u.a. mit „Atemlos“ von Helene Fischer und Filmmusikmelodien. Das Violinenensemble trat mit zwei lebhaften Stücken auf, einem Allegro von Suzuki und dem Stück „Reigen“ von Natalja Baklanova. Die Gitarristen unternahmen eine musikalische Reise nach Südamerika mit den Stücken „Noche en los Andes“ und „El gato feliz“. Solistisch konnten an der Gitarre Tobias Mack mit einem Fingerstyle-Stücke und Mara Auberle mit „Greensleeves“ und einem Gespielten und Gesungenen „Hejo, spannen den Wagen an“ überzeugen. Ein heiteres „Probiers mal mit Gemütlichkeit“ auf der Blockflöte spielte Rosa Hagemann gemeinsam mit ihrer Lehrerin Rita König. Ellen Rothmaier an der Violine und Maximilian Schneider am Klavier sorgten mit dem Stück „Fairytale“ des Eurovision Song Contest Gewinners Alexander Rybak für ein Highlight des Konzerts. Virtuoso, leicht und souverän vorgetragen wurde anschließend der erste Satz aus Astor Piazzollas „Histoire du Tango“ von Noel Lehar an der Querflöte, begleitet von Michael Gern an der Gitarre. Noel Lehar konnte sich erst kürzlich gemeinsam mit seinem Duopartner Raphael Unger am Fagott einen dritten Preis beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert erspielen. Mit einer temperamentvollen Rumba Catalán von Hansjoachim Kaps endete das eigentliche Konzertprogramm mit einem Auftritt eines Gitarrensextetts. Den Abschluss bildete dann das große Finale mit allen Beteiligten, die das Publikum mit Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ in den Sommerabend verabschiedeten.